

Sitzung vom 15. Januar 2014

Seite im Protokollbuch: 2

- 1 **33. Strassen**
 33.03 Einzelne Strassen und Wege
- Neustadtstrasse, Tagelswangen /
Erweiterung Erschliessung Gewerbegebiet; Kreditbewilligung für Projekt-
studie**

Öffentlich

Ausgangslage

Im Jahr 2000 erteilten der Gemeinderat und die Baukommission die Zustimmung zum Bau der privaten Erschliessungsstrasse Neustadtstrasse, Tagelswangen. Das Gesuch zur Bewilligung des Erschliessungsprojektes wurde damals von den Grundeigentümern Willi Gantenbein und Erben Hans Weber gestellt um das Bauland baldmöglichst zur Baureife zu bringen anstelle der Durchführung eines Quartierplanes.

Das Projekt sah eine Stichstrasse in halber Tiefe der Grundstücke von Westen her vor. Damit verbunden war eine private Landumlegung zwischen den Eigentümern Weber und Gantenbein.

Diese Strasse sollte vorerst nur bis zur Fabrikliegenschaft Gantenbein führen, um in einem Endausbau, verlängert bis auf die Höhe der Liegenschaft Assek.-Nr. 401 gebaut zu werden. Im erstauszubauenden Stück wurde ein provisorischer Wendehammer vorgesehen, sodass die Strasse die volle Funktionalität erhalten sollte (s. Planbeilage).

Bezüglich den Kosten für die Erschliessungsstrasse wurde eine notarielle beglaubigte Vereinbarung zwischen Willy Gantenbein und Erben Hans Weber geschlossen (s. Beilage). Zusammengefasst wurden die Kosten zwischen den Parteien aufgeteilt. Für die zweite Etappe wurden die Eigentümer Erben Hans Weber verpflichtet.

Der Ausbau der zweiten Etappe fand nie statt. Im Januar 2004 beschloss der Gemeinderat die Neustadtstrasse ins Eigentum der Gemeinde Lindau zu übernehmen. Bezüglich des vorgeschriebenen Ausbaus der zweiten Etappe wurde aber nichts erwähnt.

Erwägungen

Bei den Arbeiten zur Teilrevision der BZO Lindau wurde die Problematik wieder ersichtlich. Die Neustadtstrasse wurde zu schmal gebaut und nicht für den Gegenverkehr konzipiert. Der Wendehammer wurde zudem durch ein schützenswertes Wohnhaus geplant, dessen Möglichkeit für einen Abbruch unwahrscheinlich ist. Des Weiteren wurde dem Bauamt zur Kenntnis getragen, dass auf der Parzelle Erben Hans Weber ein Gewerbebau in Frage kommen kann, für welchen die Erschliessung auch noch nicht gegeben ist.

Die damals geplante 2. Etappe mit einem Wendehammer ist aufgrund der heutigen Kenntnisse unvorteilhaft. Das Bauamt tätigte deswegen Vorgespräche mit den Grundeigentümern und dem Amt für Verkehr für eine bessere Linienführung der Erweiterung der Neustadtstrasse. Die Neustadtstrasse soll im Einbahnverkehr bis über das Grundstück Kat.-Nr. 2'753 erweitert werden und mit einer gemeinsamen Ausfahrt mit Grundstück Kat.-Nr. 3'042 und 2'156 verbunden werden. Grundsätzlich sind die Beteiligten einverstanden. Wichtig ist vor allem, dass den beiden Grundstücken Kat.-Nr. 3'042 und 2'156 keine Parkplätze verloren gehen. Für eine fundierte Grundlage für die Gesprächsführung sowie der Projektplanung ist eine Vorstudie zum Verlauf der Erweiterung der Erschliessungsstrasse unumgänglich. Da die Gemeinde Lindau eine andere Verkehrsführung

für richtig erachtet, soll eine Vorstudie durch die Gemeinde Lindau ausgearbeitet werden, welche die Grundlage für die weitere Planung sein soll. Des Weiteren soll das Amt für Verkehr dazu Stellung nehmen, ob eine Genehmigung in Aussicht gestellt werden kann.

Das Bauamt hat diesbezüglich zwei Offerten eingeholt:

Firma	Datum	Betrag
• Ewp AG, Effretikon	16.12.2013	Fr. 10'000.00
• Hunziker Betatech, Winterthur	30.12.2013	Fr. 4'320.00

Die Offertanfrage lautete für den Auftrag einer Vorstudie. Die Firma Hunziker Betatech hat mit ihrer Offerte diesem Auftrag mehr Rechnung getragen. Die Aufwendungen und Planungsvorschläge durch ewp AG sind zu ausführlich mit zu hohen Kosten verbunden.

Die Kosten für die Vorstudie übernimmt gemäss den Erwägungen die Gemeinde Lindau. Die spätere Projekterstellung sowie die Baukosten zur Erstellung der Erschliessungsstrasse wird gemäss Vereinbarung vom 12. Oktober 2000 Sache des jeweiligen Eigentümers von Kat.-Nr. 2'753 sein.

Beschluss

Der Gemeinderat, gestützt auf die vorstehenden Ausführungen

beschliesst

1. Der Auftrag zur Erstellung der Vorstudie „Erweiterung Neustadtstrasse“ wird der Firma Hunziker Betatech, Winterthur gestützt auf die Offerte vom 30. Dezember 2013 erteilt.
2. Für die Planungsarbeiten für die Vorstudie ‚Erweiterung Neustadtstrasse‘ wird ein Kredit von Fr. 4'320.00 (inkl. MwSt.) genehmigt.
3. Im Voranschlag 2014 ist kein Betrag für Planungen eingestellt. Es wird deshalb gleichzeitig ein Budgetnachtragskredit in der gleichen Höhe bewilligt.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Hunziker Betatech AG, Pflanzschulstrasse 17, Postfach 83, 8411 Winterthur
 - ewp AG, Rikonerstrasse 4, 8307 Effretikon (mittels separatem Schreiben)
 - Gerda Weber, Zürcherstrasse 57, 8317 Tagelswangen
 - Heinrich Heider, Chlotengasse 12, 8317 Tagelswangen
 - Micronel AG, z.H. Herr Peter Meier, Zürcherstrasse 51, 8317 Tagelswangen
 - Jürg Röll, Ringstrasse 24, 8317 Tagelswangen
 - Leiter Aussendienst
 - Bauamt
 - Akten

GEMEINDERAT LINDAU

Der Präsident:

Der Schreiber:

Bernard Hosang

Viktor Ledermann

versandt am: